

Antrag der WUT-Fraktion

Antrag zu Vorlage 312/10, Westlicher Brahmweg

Der Gemeinderat möge entscheiden, dass der Bebauungsplan bezüglich des Gebäudes Hartmeyerstraße 31 so abgeändert wird, dass dieses Gebäude mit zwei Vollgeschossen und einem ausgebauten Dachgeschoss erstellt wird.

Begründung:

Die Massivität und dabei vor allem die Höhe des geplanten Gebäudes Hartmeyerstraße 31 ist im Gesamtgefüge des ehemals als Gartenstadt geplanten Quartiers nicht akzeptabel. OB Palmer hat bereits vor einem Jahr zugestanden, dass die geplante Höhe dieses Gebäudes verändert werden sollte. Trotzdem hat sich an dieser Höhe nichts geändert.

Es gibt einen Alternativvorschlag für das Gebäude Hartmeyerstraße 31: Statt drei Vollgeschossen und einem unausgebauten Satteldach sollen zwei Vollgeschosse plus ausgebautes Dachgeschoss vorgesehen werden. Die Gesamthöhe des Gebäudes würde um ein Geschoss niedriger und damit für das gesamte Quartier verträglich sein. Es bleibt bei den geplanten neun Wohnungen. Bei einem Ausbau des Satteldaches würde sich lediglich die Wohnfläche um 38 qm reduzieren. Das ist die Fläche, die – bedingt durch die Dachschrägen – nur mit der Hälfte der Wohnfläche in Ansatz gebracht werden kann.

Im Sinne der betroffenen Bürgerinnen und Bürger und den Erhalt des städtebaulichen Charakters dieses Quartiers auf der Wanne bitten wir darum, dieser Bebauungsplanänderung zuzustimmen.

Ulrike Heitkamp